

PROTOKOLL

Generalversammlung vom Verein Klosters Tourismus (KT) Dienstag, 10. Dezember 2013 um 20.15 Uhr im Hotel Piz Buin

Anwesende	98 Personen, davon 60 stimmberechtigte Mitglieder
Vorsitz	Pipo Grass, Präsident vom Verein Klosters Tourismus

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen GV vom 4. Dezember 2012
 2. Jahresbericht 2012/2013
 3. Jahresrechnung 2012/2013
 - a. Bilanz und Erfolgsrechnung
 - b. Revisoren Bericht
 - c. Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand
 4. Orientierung DMO Davos Klosters
 5. Ersatzwahl von zwei neuen Vorstandsmitglieder Klosters Tourismus
 6. Genehmigung Budget 2013/2014
 7. Varia
-

Der Präsident Pipo Grass eröffnet die Generalversammlung pünktlich um 20.15 Uhr im Hotel Piz Buin, Klosters. Er begrüsst die Vereinsmitglieder, Gäste, Vorstandskollegen, Mitarbeiter von Klosters Tourismus, Pressevertreter, Vorstandsmitglieder der Gemeinde, sowie die Präsidenten aller Vereine von Klosters, den DDO Präsidenten - Herr Thomas Spielmann, den CEO DDO – Herr Reto Branschi und die Marketing Verantwortliche – Frau Annemarie Meyer.

Zur Generalversammlung wurde statutengemäss eingeladen. Der Jahresbericht 2012/2013, sowie das Protokoll der ordentlichen GV vom 4. Dezember 2012 waren im Internet aufgeschaltet und lagen in der Geschäftsstelle auf.

Die Mitglieder haben vorgängig eine Stimmkarte zur Ausübung ihres Stimm- und Wahlrechtes erhalten. Als Stimmzähler werden Remo Thon und Martin Bryner ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt. Mariamagdalena Gujan wird als Protokollführerin ebenfalls ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt.

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen. Der Präsident hat jedoch noch zwei Traktanden hinzugefügt.

Traktanden neu

1. Protokoll der ordentlichen GV vom 4. Dezember 2012
2. Jahresbericht 2012/2013
3. *Bericht Tourismuskordinator (Martin Renner)*
4. Jahresrechnung 2012/2013
 - a. Bilanz und Erfolgsrechnung
 - b. Revisoren Bericht
 - c. Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand
5. Orientierung DMO Davos Klosters
6. Ersatzwahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern Klosters Tourismus
7. Genehmigung Budget 2013/2014
8. *Sidonia und Chantal*
9. Varia

Die Versammlung genehmigt die Traktandenänderung einstimmig.

1. Protokoll der ordentlichen GV vom 4. Dezember 2012

Das Protokoll war im Internet ersichtlich und lag in der Geschäftsstelle Klosters auf. Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der GV 2012. Pipo Grass bedankt sich bei der Protokollführerin Lydia Buchli für die geleistete Arbeit.

2. Jahresbericht 2012/2013

Der Dezember 2012 und der Januar 2013 waren geprägt durch die Absage des vorgesehenen Polo Turniers 2013. Diese Absage begleitete unsere Arbeiten über das ganze Jahr. Die kantonale Abstimmung zur Olympiakandidatur beschäftigte uns ebenso wie der Abstimmungskampf für den Ausbau des Panoramaweges. Das Leiden nach der Absage der Olympiakandidatur durch das Volk war gross. Hingegen freute uns das klare Ja der Klosterser Bevölkerung für den Ausbau des Panoramawegs. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Klosterser Behörde und der Destination Davos Klosters und allen Beteiligten konnte ein einvernehmlicher Weg für die Anstellung eines Tourismus Koordinator gefunden werden. Aus den vielen guten Bewerbungen konnte, der in Klosters aufgewachsenen, Martin Renner angestellt werden.

Das Bilden von Facharbeitsgruppen mit der entsprechenden Organisation zeigt bereits erste Wirkungen. Die Fachgruppe Nordisch erarbeitete die Bewerbung für die Nordische Seniorenweltmeisterschaft 2017 (Master World Cup 2017) für Klosters. Auch die andern Arbeitsgruppen arbeiten Konzepte für die Verbesserung der touristischen Angebote in Klosters aus.

Die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes, der Destination und der Gemeindebehörde erleichtert die intensive Arbeit. Leider müssen wir die Demission von Lydia Buchli und Claudia Amez-Droz entgegennehmen. Wir sind Lydia und Claudia sehr dankbar für die tolle Arbeit die sie im Vorstand des Vereins Klosters Tourismus geleistet haben. Sie haben verschiedene sportliche Veranstaltungen, Veranstaltungen für Familien und die Zusammenlegung der Administration zu einer Destination Davos Klosters mitgeprägt.

Im Vorstand wollen wir uns zukünftig vermehrt auf die strategische Ausrichtung konzentrieren, gleichzeitig wollen wir aktiv qualitative Verbesserung unserer Angebote hier in Klosters unterstützen. Die Arbeiten in den Fachgruppen sollen sich festigen und sollen Wirkung erzielen. Gemeinsam konzipieren, gemeinsam arbeiten, gemeinsam geniessen dies wird uns weiter bringen.

3. Bericht Tourismuskordinator - Martin Renner

Durch die gute Mischung von Echtheit, Natürlichkeit, Authentizität und Persönlichkeit ist Klosters weltweit bekannt. Martin Renner erläutert, dass ein zufriedenstellender Service am Gast viel wert ist. Klosters ist perfekt situiert, von Osten, Süden und Westen gut erreichbar und mit den vielen Sportaktivitäten eine attraktive Destination. Die Wintersaison ist ein wichtiges Gut für Klosters, jedoch haben die Sommer- und Herbstsaison ebenfalls viel Potenzial.

Klosters muss durch die Brille des Gastest sehen. Die Angebote und Dienstleistungen müssen stimmen. Die Zusammenarbeit zwischen Gast und Ort ist sehr wichtig, denn der Tourismus ist unser tägliches Brot. In diesem Jahr wurden viele Arbeitsgruppen gegründet, um diverse Projekte umzusetzen. Beispielsweise wird im nächsten Jahr ein Schmugglerznacht in Schlappin mit einer Wanderung auf das Schlappinerjoch organisiert. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Davos und Klosters können wir viel geplantes durchführen.

Das Erscheinungsbild von Klosters ist sehr wichtig. Der Tourismuskordinator und der Präsident haben Klosters etwas genauer unter die Lupe genommen. Überall gibt es diverse Informationen, jedoch müssen diese gezielter und gebündelter erstellt werden.

Klosters ist zukunftsorientiert, dies ist auch an der Hotellerie ersichtlich. Viele Hotels haben im letzten Jahr renoviert und investiert, um den Ansprüchen des heutigen Gastes gerecht zu werden. Ideenreiche Projekte und ein innovatives Konzept werden benötigt, um neue Betten zu erstellen.

Mit grosser Freude können wir berichten, dass im November 2013 die Chesa Grischuna von den World Ski Awards als bestes Ski Boutique Hotel 2013 ausgezeichnet wurde. Seit 75 Jahren ist die Chesa Grischuna ein qualitatives und gastfreundliches Hotel. Die Versammlung gratuliert Barbara Rios-Guler und Marianne Hunziker. Das Berghaus Alpenrösli mit Jos Kreurentjes und Fränzi Mohn belegte ebenfalls einen hervorragenden 2. Platz bei den Best of Swiss Gastro 2014 in der Kategorie Outdoor.

Martin Renner freut sich auf die Zusammenarbeit und auf weitere glückliche Gäste in Klosters.

4. Jahresrechnung 2012/2013

a. Bilanz und Erfolgsrechnung

Im Jahresbericht 2012/2013 auf Seite 11 ist die Jahresrechnung ersichtlich und auf der Seite 12 die Bilanz. Der Präsident weist auf einen Druckfehler auf der Seite 11, unten hin, anstatt Rückstellungen wurde diese Position Wertberechtigung Liegenschaft genannt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Thomas Wegmüller, Stahel Partner AG für die geleistete Arbeit.

b. Revisorenbericht

Der Revisor, Stefan Kasper hat keine Anmerkungen und der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

c. Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.

5. Orientierung DMO Davos Klosters

Bericht Reto Branschì – CEO DDO

Reto Branschì weist auf die schnelllebige Zeit hin und dass eine gute Reaktion auf Neues essentiell ist. Die Chance auf Olympia wurde leider verpasst, jedoch scheiterte dies nicht an Davos und Klosters, denn unsere zwei Gemeinden hätten JA gestimmt.

Infolge der schwierigen Konjunktur konnte die Logiernächtekrise noch nicht ganz überwunden werden. In Klosters konnte in der Sommersaison eine Zunahme der Logiernächte von 6% verzeichnet werden. Die Analyse vom Juni 2013 zeigt, dass die Zahlen ausgeglichen sind. Dem herrlichen Sommerwetter sei Dank, konnten im Sommer 2013 positive Zahlen verzeichnet werden. Dennoch fehlen 20'000 Logiernächte, um die optimalen 90'000 zu erreichen. Für diese 20'000 Logiernächte werden neue Betten benötigt. Die Aufenthaltsdauer der Gäste in Klosters ist im Vergleich zu anderen Bergkantonen länger, im Winter sowie im Sommer.

Die Gemeinden Saas und Küblis haben sich vom Regionalen Tourismusverband Prättigau Tourismus GmbH getrennt und einen eigenständigen Verein „Tourismus Küblis-Saas“ gegründet. Vermehrt werden sich Tourismus Küblis-Saas und DDO gemeinsame Ziele setzen. Sie sind dennoch ein eigenständiger Tourismusverein und haben separate Ansprechpartner. Tourismus Küblis-Saas wird im Reservationssystem der DDO integriert sowie im Internet, in diversen Broschüren und in administrativen Leistungen unterstützt.

Die Abteilungsbetriebsrechnung Klosters 2012/2013 (Jahresbericht 2012/2013, Seite 14) hat im Rahmen abgeschlossen. Dennoch waren einige Punkte über dem Budget. Rückstellungen über CHF 30'000.00 für diverse Veranstaltungen und Anlässe wurde aufgelöst. Das Risiko eines Verlustes trägt Davos, DDO gleicht den Erfolg immer aus.

Die Destination stellt folgende Infrastrukturdienstleistungen zur Verfügung: Sport- und Freizeitanlagen im Silvrettapark, Unterhalt von Parkanlagen, Wanderwege und Loipen, technische Dienstleistungen im Zusammenhang mit touristischen Veranstaltungen, Eintritte für Bad, Eisbahn und Tennis der Gäste sowie Anteil Bus/Tarifverbund. Der Aufwand für diese Dienstleistungen beläuft sich auf ca. CHF 1'000'000.00. 37% beträgt der Aufwand der Infrastrukturen an den Einnahmen der Gästetaxen (Aufwand Infrastruktur CHF 780'000.00 / Einnahmen Gästetaxen ca. CHF 2'100'000.00).

DDO hat einen Live-Chat eingerichtet. Fragen werden direkt beantwortet, was bei den Gästen einen grossen Anklang findet. Im Jahre 2014 werden elektronische Gästekarten eingeführt, welche direkt ausgedruckt werden können. Eine Infoveranstaltung wird stattfinden, in welcher die Voraussetzungen erläutert werden. *(Freitag, 10. Januar 2014 um 20.00 Uhr im Hotel Sport, Klosters)*

In den Jahren 2014/2015 feiert der Wintertourismus sein 150 Jahre-Jubiläum. Verschiedene Events werden stattfinden, wie beispielsweise ein nostalgisches Telemark-Skirennen am 26. Dezember 2013. Vor 125 Jahren fand das erste Bobrennen in Klosters/Davos statt. Die Idee wieder ein Bobrennen vom Wolfgang nach Klosters zu veranstalten wurde von der Polizei nicht bewilligt. Deshalb wurde eine zweite Route vorgeschlagen, vom Ende von Klosters (Ausfahrt nach Davos) bis zum Anfang der Selfrangastrasse. Die Abklärungen für die Bewilligung laufen.

Das InterContinental Davos lockt neue Gäste in unsere Destination, ebenfalls sind wir vermehrt in den Medien, was sich gut für unser Marketing herausstellt. Wir sind gezwungen bei den Bergbahnen vorwärtszugehen und zu investieren. Jedoch muss man Schritt für Schritt die Ziele bearbeiten und anfangs nicht zu viel wollen.

Bericht Annemarie Meyer – Vizedirektorin / Leiterin Marketing & Sales

Fragen im Marketingbereich sind immer herzlich Willkommen, erläutert Annemarie Meyer. Für uns sind die Kreuzfahrten die grösste Konkurrenz. Auf einem Schiff hat einzig und alleine der Kapitän das Sagen, die Servicekette kommt aus einer Hand. Bei einer Destination wie Klosters/Davos macht jeder selbst, was er will und schlussendlich ist keiner verantwortlich, wenn etwas schief geht. Für uns ist wichtig, dass alle am gleichen Strang ziehen und die gleichen Ziele verfolgen.

Der Mystery Check hat gezeigt, dass die Destination Davos Klosters in der Freundlichkeit und im Destinationswissen gut abgeschnitten hat, jedoch die Positionierung der Leistungsträger der Destination wurde bemängelt. Es sind keine klare Gruppen, keine eindeutige Spezialität sowie kein hilfreicher Informationsfluss innerhalb der Destination vorhanden. Informationen müssen übersichtlich erstellt werden, ein Informationensalat macht kein gutes Bild. Manchmal ist weniger auch mehr.

Zu unseren drei grossen Zielgruppen gehören die Ferien- und Freizeitgäste, Alpenreisende sowie Kongress- und Seminargäste. Bei unserer Dachmarke „Business-to-Consumer“ - Ferien/Freizeit steht das Hotel, als Teil des Erlebnisses, im Mittelpunkt. Beim „Business-to-Business“ werden vermehrt die Logiernächte angesprochen.

Beim weltweiten Markt sind wir über das Internet, durch verschiedenen Partnerschaften wie den HCD, Dario Colonia oder die RhB gut vertreten.

Im Sommer 2013 waren DKI (Davos Klosters Inklusive), alle Bergbahnen gratis und DKA (Davos Klosters Aktiv), jeden Tag ein Abenteuer aktuell.

Im Winter 2013/2014 stehen die Skierlebnisse mit dem Label „Skihotel“ und dem Winter-Gästeprogramm „DavosKlostersInside“ im Mittelpunkt. Während drei Monaten gibt es ein lokales Programm für die Gäste, indem sie unsere Destination mit einem Kenner entdecken können. Eine konstruktive Zusammenarbeit von Davos/Klosters und den lokalen Skischulen hat stattgefunden.

Unser Content Management zeigt unsere Destination in verschiedenen Bildern und Filme. Im Social Media Bereich wurde die Strategie geändert. Jetzt wird alles über Facebook verbreitet, was guten Anklang findet bei den Gästen. Dario Colonia, welcher eine verlängerte Reichweite beim Social Media (Facebook, Instagram und Twitter) hat, erreicht gesamthaft 4'213 Interaktionen. Es wurden 67 Medienmitteilungen versendet, 168 Journalisten betreut, 66 schriftliche Medienanfragen zu verschiedenen Themen und 1'073 Medienbericht über Davos Klosters erstellt.

Zu den aktuellen beliebten Themen gehören das InterContinental Davos, zurück zur Natur und Wandern, Bike und Dario Colonia.

Annemarie Meyer erzählt von verschiedenen Clippings und dass ein brasilianisches Fernseh-Team einen Film über unsere Destination gedreht hat. Ebenfalls werden in diesem Winter chinesische Skilehrer in unsere Region kommen. Davos Klosters wird von der einzigen Skilehrerin besucht, was viel Aufmerksamkeit in den Medien ergeben wird.

6. Ersatzwahl von zwei neuen Vorstandsmitglieder Klosters Tourismus

Lydia Buchli und Claudia Améz-Droz haben ihre Ämter als Vorstandsmitglieder aus privaten Gründen demissioniert. Lydia hat den Vorstand seit Februar 2007 besonders im Bereich Sport unterstützt und Claudia den Familienbereich seit November 2010. Der Präsident dankt den beiden mit einem Blumenstraus für ihre wertvolle Arbeit in den letzten Jahren.

Der Präsident fragt die Anwesenden, ob sich jemand freiwillig als Vorstandmitglied melden möchte, gemeldet hat sich niemand. Der Vorstand versuchte vorgängig der Versammlung neue

Mitglieder zu finden. Diese Suche hat sich als eine grosse Herausforderung dargestellt. Schlussendlich haben sich Marianne Flütsch und Jürg Weber zur Verfügung gestellt.

Die Versammlung wählt gemäss Statuten mit Handerheben. Marianne Flütsch und Jürg Weber werden einstimmig gewählt und beide haben ihr Amt angenommen. Pipo Grass bedankt sich herzlich bei den frisch gewählten Vorstandsmitgliedern.

7. Genehmigung Budget 2013/2014

Im Budget werden mit Einnahmen von CHF 83'000.00 und Ausgaben von CHF 82'500.00 gerechnet. Fragen sind keine Vorhanden, infolgedessen wird das Budget 2013/2014 einstimmig angenommen.

8. Sidonia und Chantal

Der Präsident stellt der Versammlung Sidonia Hitz und Chantal Hodel vor. Die beiden Klosterserinnen besuchen die Evangelische Mittelschule in Schiers und haben als Maturaarbeit einen Wanderführer von Klosters zusammengestellt. Der Wanderführer beinhaltet 6 Kapitel mit Wanderwegen, Spaziergänge, Schlechtwetterprogrammen und Kinderwegen.

Für CHF 3.50 können die Wanderführer auf Bestellung gekauft werden.

9. Varia

Bei Varia wird die Frage gestellt, ob für die Realisierung der verschiedenen Projekte überhaupt Geld vorhanden sei. Der Präsident erläutert, dass zuerst eine Zusammenstellung gemacht werden muss, welche aufzeigt, für was das Geld genutzt wird. Der Gemeindepräsident Kurt Steckt fügt hinzu, dass sobald die Gemeinde ein Konzept erhalten habe, er die Realisierung vorantreiben wird.

Der Vorstand von Klosters Tourismus wird ein Konzept zusammenstellen und es dem politischen Gremium weiterleiten.

Pipo Grass bedankt sich bei den Anwesenden und lädt alle zu dem anschliessenden Apéro ein. Er schliesst die Sitzung um 22.50 Uhr.

Präsident Klosters Tourismus


Georg „Pipo“ Grass

Protokollführerin


Mariamagdalena Gujan
Stahel Partner AG

Klosters, den

